

Informationen zum Datenschutz

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Erhebung, Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Soziale Hilfen
Abt. 50.2 – Grundsicherung, Pflege, Senioren
Großflecken 59
24534 Neumünster
E-Mail: soziale-hilfen@neumuenster.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Stadt Neumünster

Stadt Neumünster
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Frau Dröge
Postfach 2640
24531 Neumünster
Telefon: 04321/942-3384
Telefax: 04321/942-3754
E-Mail: datenschutz@neumuenster.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der Prüfung und Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe gemäß § 19 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) in Verbindung mit den Vorschriften über die einzelnen Leistungen der Sozialhilfe. Dazu gehören:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 ff. SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 ff. SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 ff. SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (§§ 61 ff. SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 ff. SGB XII)

Die Datenverarbeitung erfolgt gleichfalls im Rahmen der Prüfung und Gewährung von Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz (LBlGG), dem Landespflegegesetz (LPflegeG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), ggf. in Verbindung mit den o.g. Vorschriften.

Dabei können je nach Sachbearbeitung folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

• Personendaten	Name, Adresse, Geschlecht, Familienstand, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Daten zu Bevollmächtigten, Daten zu gesetzlichen Vertretern
• Kontodaten	Bankverbindung (IBAN, BIC), zugehöriges Kreditinstitut
• Kommunikationsdaten	Telefon-, Faxnummer, E-Mail-Adresse
• Fallspezifische Daten	Angaben zur Wohnsituation sowie Kosten der Unterkunft, Einkommen und Vermögen, Steuerdaten, Kranken- und Pflegeversicherung, Beruf und Daten zur (Hoch-)Schul-/beruflichen Bildung, Schuldverpflichtungen, Unterhaltsverpflichtungen, Angaben zu Ärzten/Therapeuten, Gesundheitsdaten (Diagnosen/Gutachten, Untersuchungsberichte)

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen und Grundlagen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e sowie Art. 9 Abs. 2 DSGVO i.V.m. §§ 67 ff. SGB X, dem Landesdatenschutzgesetz für das Land Schleswig-Holstein und dem SGB XII. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann für gewisse Fallkonstellationen auch aufgrund einer erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgen.

Grundsätzlich erheben wir die personenbezogenen Daten von Ihnen persönlich in Form von Anträgen, Erklärungen, Mitteilungen und sonstigen Schreiben. Eine Erhebung bei Dritten erfolgt nur, wenn dies gesetzlich zulässig und zur Erfüllung einer dienstlichen Aufgabe erforderlich ist.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Soweit im Einzelfall erforderlich, werden Daten an folgende Stellen weitergegeben:

- Sozialleistungsträger
- Leistungserbringer
- Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster
- Fachdienst Recht der Stadt Neumünster
- Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt Neumünster, Bezirkssozialarbeit
- Unterhalts- und Kostenerstattungspflichtige
- Sozial erfahrene Dritte in Widerspruchsangelegenheiten nach § 116 Abs. 2 SGB XII
- Verband Deutscher Rentenversicherungsträger im Rahmen des Sozialdatenabgleichs nach § 118 SGB XII

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange gespeichert, wie Leistungen der Sozialhilfe und/oder Leistungen nach Landesrecht (LBIGG, LPflegeG) und AsylbLG gewährt werden. Danach werden die Daten noch 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Dies beinhaltet die Löschung aller elektronisch gespeicherten Daten und die Vernichtung aller in Papierform vorliegender Dokumente.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft

- über zu Ihrer Person gespeicherte Daten und
- zur Frage, welchen Dritten Ihre Daten offengelegt wurden.

Darüber hinaus haben Sie das Recht,

- unrichtige Daten zu berichtigen und unvollständige Daten vervollständigen zu lassen und
- Daten löschen oder die Bearbeitung einschränken zu lassen, soweit die Speicherung der Daten unzulässig oder für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich ist.

Daneben haben Sie ein Widerspruchsrecht:

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einlegen. Der Widerspruch bewirkt, dass die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet werden, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Datenverarbeitung dient dazu, Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Sollten Sie der Verarbeitung von Daten widersprechen, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind, müssen die Leistungen für die Zukunft eingestellt werden.

Weiterhin haben Sie das Recht, sich unmittelbar an die/den Landesbeauftragte(n) für Datenschutz des Landes Schleswig-Holstein zu wenden (Kontakt: Unabhängiges Zentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Postfach 7116, 24171 Kiel, Telefon: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de).